



Aktuelles zur Webseite der DGfM

Änderungen und Neuerungen

In diesem Jahr fanden wieder erhebliche Änderungen an der Internet-Präsenz der DGfM statt, auch wenn diese nicht sofort im Webbrowser zu erkennen waren. Die größte Änderung betraf die Möglichkeiten im Veranstaltungsmanagement, die eine lange Testphase im Hintergrund benötigten. Mitglieder, die 2014 das Herbstsymposium besuchten, konnten die Neuigkeit selber schnell finden: erstmalig können Veranstaltungen über mehrere Tage gehen (das war nicht neu), aber dazu unter verschiedenen Zugangstickets auswählen. Bis zu dem diesjährigen Herbstsymposium gab es immer nur ein Ticket für den gesamten Verlauf einer Veranstaltung. Die Änderung im Back-End der Webseite, ein Content-Management-System basierend auf dem Zend Framework erlauben nun auch die flexible Handhabung mit Tickets zu unterschiedlichen Tagen einer Veranstaltung.

Vorerst kein Responsives Webdesign

Die Überlegung, die komplette Webseite in ein sogenanntes Responsives Webdesign (RWD) zu überführen, wurde für 2014 nicht in Angriff genommen. RDW bezeichnet die zugrundeliegende Technik, eine Webseite auf allen möglichen Zugangsgeräten, wie z. B. Mobiltelefonen, Tablets, Laptops und Arbeitsrechnern, anzuzeigen. Dabei werden das Layout und teilweise auch die Funktionen jeweils an den ausgewählten Zugangsweg optimiert und gezielt

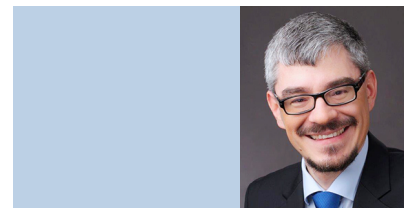
selektiert. Der Vorteil liegt dann z. B. darin, dass man mit einem Smartphone nicht endlos an den unteren Rand einer Webseite scrollen muss, sondern die Lokalisation von Menüpunkten dynamisch angezeigt wird.

Folgende zwei Gründe sprachen vor allem gegen die aktuelle Umsetzung des Projektes: Zum einen liegen bisher die Zugriffszahlen über mobile Geräte noch deutlich in der Minderheit, zum anderen würde das auch eine erhebliche finanzielle Belastung für den Verein bedeuten, da sowohl die Grafik bzw. das Layout als auch die dahinter liegende Programmierung komplett umgestellt werden müsste, ohne dass eine Mehrheit der Mitglieder davon profitieren würden. Im Zuge der Veröffentlichungen zu den zahlreichen und massiven Eingriffen in die Privatsphäre von Internetbenutzern war eine Überprüfung der aktuellen Sicherheitsstandards ebenfalls notwendig und zog auch Änderungen mit sich: Die Umstellung des E-Mail-Verkehrs des Präsidiums mit DGfM-Adressen blieb vor den Mitgliedern unsichtbar, ebenso der Wechsel auf das sichere https-Protokoll für den vereinsinternen Webmailer. Das heißt nun auch, dass nicht mehr alle Vorstandsmitglieder jederzeit Zugriff auf ihre E-Mail haben, da verschiedene IT-Abteilungen von Krankenhäusern die betroffenen Port-Adressen grundsätzlich sperren.

Probleme schnell beheben

Bitte scheuen Sie sich grundsätzlich

Das Jahr 2014 brachte einige Änderungen im technischen Bereich und auf der Homepage der DGfM mit sich. Vieles war nicht gleich im Browser zu erkennen. Manche Neuerungen wurden auch noch nicht durchgeführt. Ein Feedback nehmen die Zuständigen jedoch immer gern und dankend entgegen.



Jannis Radeleff
Mitglied des Vorstandes
Bereichsleiter IT

nicht, Kontakt mit mir oder der Geschäftsstelle aufzunehmen, wenn etwas nicht so funktionieren sollte, wie gewünscht. Meistens lässt sich ein technisches Problem dann doch schnell direkt per Telefon beheben. Gerne nehme ich auch Vorschläge zur Verbesserung der Menüstruktur oder anderer Punkte entgegen, schließlich ist die Webseite vor allem für den einfachen und schnellen Einsatz für unsere Mitglieder gedacht und lebt von Ihren Rückmeldungen. ■

Literaturstellen beim Verfasser.

Jannis Radeleff
Mitglied des Vorstandes
Bereichsleiter IT